

Rüstzeug für die Praxis und das berufspolitische Engagement

7. Studiengang der AS-Akademie startet Anfang 2012 in Berlin

Nach sechs erfolgreichen Studiengängen startet die Akademie für freiberufliche Selbstverwaltung und Praxismanagement (AS-Akademie) in Berlin Anfang 2012 den siebten Studiengang. Interessenten können sich jetzt anmelden.

Seit zehn Jahren bietet die zahnärztliche Selbstverwaltung mit großem Erfolg ein besonderes berufsbegleitendes Fortbildungsangebot für junge Zahnärztinnen und Zahnärzte an, die Interesse an der Übernahme von Verantwortung

in Gremien der zahnärztlichen Berufspolitik und Selbstverwaltung haben und sich das notwendige Know-how dafür zulegen wollen.

Derzeit vierzehn zahnärztliche Körperschaften unter der Schirmherrschaft von BZÄK und KZBV

die Geschäftsführung hat Dr. Sebastian Ziller.

Die Lehrveranstaltungen werden als Vorlesungen, Übungen und Seminare abgehalten. Die Kurse sind mit rund 20 Teilnehmern besetzt. Die ersten beiden Semester bilden einen Grundkurs, in dem das Recht der Heilberufe, Grundlagen der Freiberuflichkeit, politische Entscheidungsverfahren sowie Grundzüge der

Meinungsbildung und Entscheidungsverfahren in der Berufspolitik sowie Grundzüge der Betriebswirtschaft auf dem Lehrplan. Das dritte und vierte Semester sind als Aufbaukurs konzipiert. Hier geht es dann um Praxis- und Qualitätsmanagement, Gesundheitsökonomie, Gesundheitssystemforschung, Sozialmedizin, Epidemiologie, europäische Entwicklungen, Verbandsstrategien, Kommunikation sowie Öffentlichkeits- und Pressearbeit.

Die Studienvermittlung erfolgt durch hochkarätige Dozenten aus Wissenschaft und Praxis. Für das zweijährige Curriculum wird eine Gebühr in Höhe von 3.900 Euro erhoben. Die Teilnahme wird ge-



Der 6. Studiengang der AS-Akademie war am 23. September 2010 in der Kassenzahnärztlichen Vereinigung in Koblenz zu Gast.

Unser digitaler Briefkasten

Senden Sie Ihre Stellungnahmen, Kritiken, Anregungen und Leserbriefe doch einfach an unsere elektronische Adresse.

redaktion@dzw.de



tragen die Fortbildungsplattform, mit dem Ziel einer umfassenden wissenschaftlich und systematisch ausgerichteten Selbstprofessionalisierung der Zahnärzteschaft für den Erhalt und die Stärkung der Freiheit im Heilberuf.

Neben der politischen Fortbildung erhalten die Teilnehmer zudem auch Rüstzeug für das betriebswirtschaftliche Management ihrer Praxis. Zum Themenspektrum der Akademie gehören unter anderem Recht und Ökonomie des Gesundheitswesens und der Zahnarztpraxis, Gesundheitssystemforschung, Rhetorik, Öffentlichkeitsarbeit. Diskussionsforen zu aktuellen gesundheitspolitischen Themen mit Entscheidungsträgern und Besuche bei Institutionen in Berlin und Brüssel runden ein vielseitiges interdisziplinäres Studienprogramm ab. Den sechsten Studiengang der Akademie werden Ende dieses Jahres 20 Kolleginnen und Kollegen erfolgreich mit dem Zertifikat „Manager in Health Care Systems“ abschließen.

Im Februar 2012 beginnt dann der neue Studiengang der AS-Akademie. Dieser siebte postgraduale Fortbildungsgang erstreckt sich über zwei Jahre bis Ende 2013. Die Veranstaltungen finden an insgesamt zehn Wochenenden (jeweils von Donnerstagnachmittag bis Samstagmittag) in Form von Seminarblöcken statt. Die Veranstaltungen finden sowohl in Berlin, aber auch an wechselnden Orten im Bereich der Trägerkörperschaften in Form von Seminarblöcken statt. Wissenschaftlicher Leiter ist Prof. Burkhard Tiemann,

Volkswirtschaftslehre angeboten werden. Des Weiteren stehen das Recht der GKV, Grundzüge der Gesundheits- und Sozialpolitik, zahnärztliche Selbstverwaltung,

maß den Leitsätzen der BZÄK/DGZMK/KZBV zur zahnärztlichen Fortbildung mit Punkten bewertet. Eine Anmeldung ist bis zum Jahresende möglich. ▼

Die unter Schirmherrschaft von BZÄK und KZBV stehende AS-Akademie für freiberufliche Selbstverwaltung und Praxismanagement wird derzeit von der Ärztekammer Saarland (Abt. Zahnärzte), den Zahnärztekammern Brandenburg, Bremen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Westfalen-Lippe und Schleswig-Holstein sowie den KZVen Bremen, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Schleswig-Holstein, Westfa-

len-Lippe sowie dem Zahnärztlichen Bezirksverband Schwaben getragen und kooperiert mit dem Bundesverband der Zahnmedizinischen Studenten in Deutschland (BdZM e.V.). Sie hat ihren Verwaltungssitz in der Berliner Chausseestraße, Ansprechpartnerin ist hier Birgit Koch (E-Mail: b.koch@bzaek.de).

Weitere Informationen und Anmeldung auch im Internet unter www.zahnaerzte-akademie-as.de.

ERRATUM

Durch ein redaktionelles Versehen sind im Beitrag „Halitosis – gründliche Diagnostik für Therapieerfolg“ (DZW 11/11 Seite 15) die Fotos



Prof. Dr. J. Thomas Lambrecht



PD Dr. Michael Bornstein

von Prof. Dr. J. Thomas Lambrecht und PD Dr. Michael Bornstein vertauscht worden.

Wir bitten die Herren Prof. Dr. J. Thomas Lambrecht und PD Dr. Michael Bornstein sowie unsere Leser um Entschuldigung.